

// Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO //

1. Um welche Verarbeitungstätigkeit handelt es sich?

Aufgaben der Zentralen Vergabestelle sowie der jeweils zuständigen Bedarfsstellen im Rahmen der Leistungsbeschaffung

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 5909-0 (Zentrale)
E-Mail: zentrale-dienste@rheinpfalzkreis.de

3. Wer ist der behördliche Datenschutz-Beauftragte?

Herr Torsten Zimmer
Europaplatz 5
67063 Ludwigshafen am Rhein
Telefon: 0621 5909-5270
Telefax: 0621 5909-3700
E-Mail: torsten.zimmer@rheinpfalzkreis.de

4. Für welche Zwecke werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Durchführung von Vergabeverfahren sowie ggfs. anschließende Vertragsdurchführung/-abwicklung

5. Auf welcher Rechtsgrundlage werden personenbezogene Daten verarbeitet?

Art. 6 Abs. 1 lit. b, c und e DSGVO i.V.m. vergaberechtlichen Vorschriften, insbesondere

- dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
- der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV)
- der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO)
- der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (EU VOB/A und VOB/A)
- der Landeshaushaltsordnung Rheinland-Pfalz (LHO)
- der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO),
- der Gewerbeordnung (GewO), dem Wettbewerbsregistergesetz (WRegG), dem Landestariftreuegesetz (LTTG), dem Mindestlohngesetz (MiLoG), dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) und dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG)

6. Wer sind betroffene Personen?

- Beauftragte Architekten-, Ingenieur- und sonstige Planungsbüros, Ausschreibungsdienstleister, Projektsteuerer, Rechtsanwälte usw.
- Bieter/Bewerber, deren Beschäftigte, von Bietern/Bewerbern benannte Ansprechpartner (z. B. beauftragte Berater, Rechtsanwälte usw.)
- Referenzgeber mit jeweiligen Ansprechpartnern
- Externe Bedarfsstellen (Kreismunicipalitäten), deren Beschäftigte und benannte Ansprechpartner (z.B. Architekten-, Ingenieur- und sonstige Planungsbüros, Ausschreibungsdienstleister, Projektsteuerer, Rechtsanwälte usw.)

7. Welche Kategorien personen- und besonderer personenbezogener Daten werden verarbeitet?

Nachname, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Bankverbindung
Daten zu beruflicher Tätigkeit und Stellung (rechtlich – auch strafrechtlich, wirtschaftlich) von
Bietern/Bewerbern,
Daten zu Eignung/Qualifikation eingesetzter Beschäftigter und anderer Beteiligter

8. Wer sind die Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten?

- Teilnehmer an Vergabeverfahren zur Information über die Angebote und die Vergabeentscheidung im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen
- beauftragte externe Dienstleister (z.B. Architekten-, Ingenieur- und sonstige Planungsbüros, Ausschreibungsdienstleister, Projektsteuerer, Rechtsanwälte usw.)
- Referenzgeber zur Überprüfung von Referenzen
- Bundesamt für Justiz (Einholung von Gewerbezentralregister-Auskünften) und Bundeskartellamt (Einholung von Wettbewerbsregister-Auskünften) sowie andere amtliche Register
- Veröffentlichungsmedien (z.B. Amtsblatt der Europäischen Union, Homepage der Kreisverwaltung Rhein-Pfalz-Kreis) im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen
- Ggfs. Energieatlas
- Zuständige Nachprüfungsstelle, Vergabekammer und ggfs. Rechtsanwälte/Gerichte im Falle von Rechtsstreitigkeiten

9. Wie lange werden personenbezogene Daten von Betroffenen gespeichert?

10 Jahre, nach Verfahrensabschluss

10. Welche Datenschutzrechte können Betroffene geltend machen?

a. Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten.

b. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Berichtigung unrichtiger und unvollständiger Daten.

c. Recht auf Löschung/„Recht auf Vergessenwerden“ (Art. 17 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, insofern diese nicht länger für die Erfüllung des Zwecks, für den die Daten erhoben wurden, erforderlich sind oder die Rechtsgrundlage, aufgrund derer die Daten erhoben wurden, unwirksam geworden sind.

d. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 und Art. 19 DSGVO):

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, wenn die Daten unrichtig sind, Sie die Löschung ablehnen, Sie die Daten für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO einer Verarbeitung widersprochen haben.

e. Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO):

Sie haben das Recht personenbezogene Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und das Recht, dass diese Daten an Dritte übermittelt werden, sofern dies technisch möglich ist.

// f. Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO):

Sie haben jederzeit das Recht eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a zu widerrufen. Sie haben jederzeit das Recht der Verarbeitung personenbezogener Daten zu widersprechen, insoweit die Datenverarbeitung zur Wahrung öffentlicher oder berechtigter Interessen erfolgt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e oder f) und Sie nachweisen können, dass Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen gebraucht werden. //

g. Recht auf menschliches Eingreifen (Art. 22 DSGVO):

Sie haben das Recht, einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhenden Entscheidungsfindung zu widersprechen, wenn diese rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

11. Wo können sich Betroffene beschweren?

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: 06131 8920-0

Telefax: 06131 8920-299

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

12. Sind die Betroffenen verpflichtet, personenbezogene Daten bereitzustellen?

Ohne die Bereitstellung der personenbezogenen Daten können die Zwecke der Verarbeitung nicht ausgeführt werden. Abgegebene Angebote ohne diese Daten bzw. die erforderlichen Auskünfte sind unvollständig und damit auszuschließen.